

Bauklassen Definition

Bauklasse 1

Massive Bauweise

Tragende Wände:	Mauerwerk, Beton als homogene Bauteile, Mauerwerk Backstein, Kalksandstein oder sonstige gehärtete/ gebrannte Formsteine Beton, roh oder beidseitig verputzt, Zweischalenmauerwerk mit dazwischenliegender Dämmung.
Decken:	Beton, Hourdisdecken, Profibleche mit Zementüberzug, Hartbeton, Zementunterlagsboden, übliche Bodenbeläge, Untersicht verputzt.
Tragende Wände, Decken:	Mauerwerke, Betondecken, Hourdis- und Profiblechdecken mit Überzug
Aussenverkleidungen, Oberflächen	Aussenputz (z.B. auf Einstein- oder Zweischalenmauerwerk) Kompaktfassaden mit Untergrund kraftschlüssig verbunden, keine Zwischenlagen oder Hinterlüftungen.
Aussenverkleidungen:	Brennbare Flächen < 10 % aller Fassaden über Terrain (z.B. Holzfassaden) bezieht sich auf Teilverkleidungen, z.B. von Giebfeldern, Brüstungen usw. (Konstruktion mit Hinterlüftung gestattet). Ein- oder Zweischalenmauerwerke, Kompaktfassaden (ohne Zwischenlagen oder Hinterlüftungen), brennbare Flächen über Terrain < 10%
Innenverkleidungen:	Vorsatzschalen/Vormauerungen Backstein/Gips mit oder ohne Dämmplatten, Beton, Oberflächen Sicht, roh oder verputzt, Tapeten. Brennbare Flächen < 25 % aller Wand- und Deckenflächen, total Täfer an Decken und Wänden, Kassettendecken usw., mit Schiff-/Installationslattung auf massive Bauteile befestigt.
Innenverkleidungen:	Brennbare Flächen aller Wand- und Deckenflächen < 25%
Dach/oberste Decke:	Beton, Holz (Sparrenlage, Holzelemente) oder Stahl als Tragkonstruktion mit nichtbrennbarer Eindeckung, z.B. Ziegel, Faserzementplatten, Blech usw., konstruktiv bedingte Hinterlüftung von Dächern. Flachaufbauten (Polymerbitumenbahnen, Kunststoffbahnen, mit Kieseindeckung), Gussasphalt, Blech.
Dächer, oberste Decken:	Beton-, Holz- oder Stahlkonstruktionen mit nichtbrennbaren Eindeckungen

Bauklasse 2

Gemischte Bauweise

Tragende Wände:	Konventioneller Holzbau, z.B. Ständer- oder Riegelbau, vor Ort abgebunden, Holzelementbau vorfabriziert, Vollholzbau, Strick- und Blockbau, Stahlbau, mit oder ohne Verkleidungen, Lehm- (Stampflehm oder Lehmziegel), Erdhäuser (Spritzbetonkonstruktionen mit Erdeindeckung).
Decken:	Balkenlagen, Holzelementbau, Kastenelemente mit oder ohne Unterlagsbodenaufbau und Untersichtverkleidungen.
Tragende Wände, Decken:	Konventionelle Holz- und Holzelementbauten, Stahl- und Lehm- (Stampflehm oder Lehmziegel), Erdhäuser
Aussenverkleidungen:	Brennbare Flächen > 10 % aller Fassaden über Terrain, vorgehängte Fassaden mit Holz- oder Metallunterkonstruktion, mit Hinterlüftung.
Aussenverkleidungen:	Vorgehängte Fassaden (mit Zwischenlagen oder Hinterlüftungen), brennbare Flächen über Terrain > 10%
Innenverkleidungen:	Brennbare Flächen > 25 % aller Wand- und Deckenflächen total.
Innenverkleidungen:	Brennbare Flächen aller Wand- und Deckenflächen > 25%
Dach/oberste Decke:	Konventioneller Holzbau, Holzelementbau, Stahlbau unverkleidet mit nichtbrennbarer Eindeckung, Glas, Nacktdächer, Indach-Fotovoltaikanlagen, thermische Indach-Kollektoren.
Dächer, oberste Decken:	Konventionelle Holz- und Holzelementkonstruktionen, Stahlkonstruktionen unverkleidet, mit nichtbrennbaren Eindeckungen, Glas- und Fotovoltaikanlagen, thermische Kollektoren

Historischer Mehrwert, für Objekte mit BK1

Versicherungswert	mit ermässiger Prämie als Teil des gesamten Versicherungswertes
Kulturobjekt (Schutzobjekt):	Integraler Schutz (innen und aussen), Beiträge des Kantons bis 60% der anrechenbaren Mehrkosten, ca. 10 – 20% des gesamten Versicherungswertes über Normalausführung.
Objekt im geschützten Ortsbild:	Ensemble-Wirkung, Fassadenschutz, Beiträge des Kantons bis 33% der anrechenbaren Mehrkosten, ca. 5 – 10% des gesamten Versicherungswertes über Normalausführung.

Historischer Mehrwert, für Objekte mit BK2

Versicherungswert	mit ermässiger Prämie als Teil des gesamten Versicherungswertes
Kulturobjekt (Schutzobjekt):	Integraler Schutz (innen und aussen), Beiträge des Kantons bis 60% der anrechenbaren Mehrkosten, ca. 10 – 20% des gesamten Versicherungswertes über Normalausführung.
Objekt im geschützten Ortsbild:	Ensemble-Wirkung, Fassadenschutz, Beiträge des Kantons bis 33% der anrechenbaren Mehrkosten, ca. 5 – 10% des gesamten Versicherungswertes über Normalausführung.